Morgen-Ausgabe

„Berliner Tageblatt" und „Handels-Zeitung" erscheint wochentäglich zweimal, Sonntags einmal. Gratis-Beiblätter: Montag „Zeitgeist", Mittwoch „Technische Rundschau", Donnerstag und Sonntag „Der Welt-Spiegel", Freitag illustriertes Hauptblatt „UM.", Sonnabend „Haus Hof Garten", täglich „Sportblatt", „Zentralmarkt für den Grundstücks-, Hypotheken- und Geldverkehr". Man abonniert bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz, Italiens, Belgiens, Luxemburgs, der Niederlande, Dänemarks, Schwedens, Norwegens, Rußlands und der Donaufürsten; für alle übrigen Staaten ist der Bezug nur mit Kreuzband durch die Exp. d. Bl. möglich. Bezugspreis: Durch die Post viertelj. 7,20 M. exkl. Zustellungsgebühr, Ausland exkl. Postaufschl., i. Groß-Berlin monatl. 2,40 M., viertelj. 7,20 M. frei ins Haus. Unter Kreuzband monatl.: für Deutschland u. Oesterr.-Ungarn 6 M., für Rußland 10 M., bei tägl. einmaliger Zustellung 4 M. In Groß-Berlin abonniert man bei d. Hauptexped. SW 19, Jerusalemer Str. 46-49 (Fernspr. Amt Zentr. Nr. 10181—10146, für den Fernverkehr Nr. 14207—14209), und den nebenstehend aufgeführten Filialen.

Chefredakteur Theodor Wolff in Berlin.

Insertionspreis: Zeile 1 Mark u. 20% Teuerungs-Zuschlag. Stellen-Gesuche ohne Zuschlag. Inserate- und Abonnements-Annahme in Groß-Berlin: Hauptexpedition SW 19, Jerusalemer Str. 46-49, und deren Filialen: Leipziger Str. 103; Potsdamer Str. 38, Zimmerstr. 60; Königstr. 56/57; Rosenthaler Str. 48; Schönhauser Allee 144; Moritzplatz, Neuenender Str. 3, Luisenstr. 61; Schiffbauerdamm 4; Gr. Frankfurter Str. 31; Frankfurter Allee 320; Blücherstr. 63; Pilsener Str. 16; Greifswalder Str. 197; Jannowitzbrücke 1; Bodenstr. 35; Charlottenburg: Tauentzienstr. 2, Kantstr. 34 Scharnhorstr. 39, Nürnberger Str. 25/26; Friedenau: Rheinstr. 19; Halensee: Grunewald: Hohenzollernplatz, Lichtenberg: Frankfurter Allee 241; Lichterfelde-West, Carlstr. 1/2; Neukölln: Berliner Str. 41; Pankow: Berliner Str. 1; Schmargendorf: Breite Str. 29; Schöneberg: Hauptstr. 23/24, Martin-Luther-Str. 9; Steglitz: Hauptstr. 130, Tempelhof: Berliner Str. 90; Tempelhof: Berliner Str. 147; Wilmersdorf: Uhlandstr. 168/69. In der Provinz: Brandenburg a. d. H.: Steinstr. 1; Frankfurt a. d. O.: Regierungsstr. 65; Potsdam: Brandenburger Str. 23; Spandau: Breite Str. 45; Stettin: Paradeplatz 5.

Druck und Verlag: Rudolf Mosse in Berlin.

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

Nr. 488
45. Jahrgang

Sonnabend
23. September 1916

Der Kampf um den Eingang nach Ungarn.

Wien, 22. September. (W. T. B.)

Amtlich wird verlautbart:

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Front gegen Rumänien.

Bei unveränderter Lage keine besonderen Ereignisse.

Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

Die Angriffstätigkeit der Russen in den Karpathen hat gestern etwas nachgelassen. Nördlich von Dorna Watra, südwestlich des Gehöfts Lucsina und im Gebiet der Ludowa wurden feindliche Vorstöße abgewehrt. Südlich von Bystrzec ging die gestern zurückgewonnene Höhe Smotrec wieder verloren. Sonst nichts von Belang.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Bei der Armee des Generaloberstn v. Boehm-Ermolli nahm der Geschützkampf an Stärke zu. Oestlich von Swiniuchy wirft der Feind unseren Gegenangriffen neue Kolonnen entgegen. Sie wurden überall zurückgeschlagen.

Italienischer und südöstlicher Kriegsschauplatz.

Nichts von Bedeutung.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
v. Hoefer, Feldmarschalleutnant.

Ereignisse zur See.

In der südlichen Adria wurde das französische Unterseeboot „Foucault" von einem unserer Seeflugzeuge, Führer Fregattenleutnant Celezny, Beobachter Fregattenleutnant Freiherr v. Klimburg, durch Bombentreffer versenkt, die gesamte Bemannung, 2 Offiziere und 27 Mann, viele davon in ertrinkendem Zustande, von diesem und einem zweiten Flugzeug, Führer Linienschiffsleutnant Komjovic, Beobachter Seefähnrich Severa, gerettet und gefangen genommen. Eine halbe Stunde später wurden die Gefangenen von einem Torpedoboot übernommen und eingebracht bis auf die zwei Offiziere, die auf den Flugzeugen in den Hafen gebracht wurden.

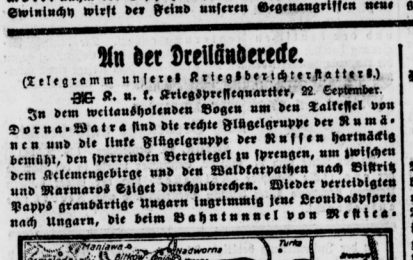
Flottenkommando.

An der Dreiländerecke.

(Telegramm unseres Kriegsberichterstatters.)

K. u. k. Kriegspressequartier, 22. September.

In dem weitausholenden Bogen um den Talkessel von Dorna-Watra sind die rechte Flügelgruppe der Rumänen und die linke Flügelgruppe der Russen hartnäckig bemüht, den sperrenden Bergriegel zu sprengen, um zwischen dem Kelemengebirge und den Waldkarpathen nach Bistritz und Marmaros Sziget durchzubrechen. Wieder verteidigten Papys graubärtige Ungarn ingrimmig jene Leonidasthermopylen nach Ungarn, die beim Bahntunnel von Mestica-


Dorna-Watra
Kirlibaba
Gura Humorului
Radautz
Suczawa
Kimpolung
Jakobeny
Pojana-Stampei
Borsa
Vereczke
Mestica
Bistritz
Kelemen
Szolyva
Munkacs
Ungvar
Turos
Ilosva
Nagy Lapos
Szigeti
Tokes
Marmaros Sziget
Sziget
Visso
Huszt
Tiszaujlak
Aknaszlatina
Ruszkabanya
Nagybanya
Szatmar
Nagy Karoly
Kraszna
Szilagy Somlyo
Szamos
Kolozsvar
Torda
Marosujvar
Szekely Udvarhely
Csik Szereda
Csik Szentgyorgy
Csik Szentimre
Csik Szent Mihaly
Csik Szent Kiraly
Csik Szent Domokos
Csik Szent Lelek
Csik Szent Marton
Csik Szent Peter
Csik Szent Tamas
Csik Szent Vid
Csik Szent Zsigmond
Csik Szent Zsofia
Csik Szent Zsuzsanna
Csik Szent Zsuzsanna
Csik Szent Zsuzsanna